

## Teil 5/5

### Beispiel aus der Forschung

In diesem Video werden wir uns noch ein Fallbeispiel bei einer Grazer Firma ansehen, die Motoren und ganze Antriebsstränge entwickelt und prüft – und welche Rollen Standards und WLAN dabei spielen.

Wie man alle Waschgänge in einen Tab pressen kann, hat sich die Waschmittel- von der Lebensmittelindustrie abgeschaut. Gepäckförderbänder zeigten, wie man viele kleine Sushi-Häppchen am besten zu hungrigen Mäulern bringen kann.

Cross Innovation ist das Stichwort.

Beispiel Motorenprüfstand:

Werner Rom (Leiter „Cross Domain“, VIRTUAL VEHICLE):

*„Das Problem, das sie haben, ist, sie haben hunderte Sensoren, die verkabelt sind und Sie haben natürlich viele, viele Möglichkeiten, die falsch zu verkabeln, und solche Motoren, wenn sie in Betrieb sind, rütteln auch, d.h. Sie haben auch Verschleiß bei ihren Kabeln, dass teilweise Kontakte lose werden können. Bis Sie das finden können, das dauert Tage oder Wochen.“*

Statt mit Kabeln sollen die bis zu 300 Druck- und Temperatursensoren am Prüfstand mit solchen blauen WLAN Sendern verbunden werden, die ihre Energie aus dem Umgebungslicht beziehen. Kabel überflüssig.

Martin Rzehorska (Produktmanager, AVL List):

*„Das System an sich ist eigensicher und bietet hinsichtlich Kostenersparung am Prüfstand kürzere Installationszeit, ein erhebliches Einsparungspotenzial.“*

An DEWI sind 60 Partner aus Industrie und Forschung beteiligt. WLAN für Sensoren und Steuerungstechnik taugt für Autos und LKW, Züge, Flugzeuge und Infrastruktur.

Werner Rom (Leiter „Cross Domain“, VIRTUAL VEHICLE):

*„Das bedeutet, sie müssen die Schnittstellen sauber definiert haben, was nur über Normung möglich ist. Letztendlich haben sie damit größere Märkte, sie kommen schneller auch in Märkte hinein, das ist der wesentliche Vorteil, warum sich Konkurrenten in Normung zusammenfinden.“*